Pressestatement

GKV-Tag zur Finanzierung: Wir müssen die gesetzliche Krankenversicherung nachhaltig reformieren und sichern

Düsseldorf, 18.03.2024

Günter Wältermann, Vorstandsvorsitzender der AOK Rheinland/Hamburg, sagt zum heutigen GKV-Tag:

„Die jüngsten Zahlen zu den Milliarden-Defiziten der Krankenkassen im vergangenen Jahr zeigen überdeutlich, dass wir sehr viel ändern müssen, damit die Gesundheitsversorgung in unserem Land bezahlbar bleibt. Die rund 75 Millionen gesetzlich Versicherten, also 90 Prozent der Bevölkerung, müssen sich darauf verlassen können, dass ihre Gesundheit in guten Händen ist und sie die Versorgung und Unterstützung erhalten, die sie im Bedarfsfall brauchen – unabhängig von Alter, Einkommen oder Krankheitsrisiko.

Das wird nicht gelingen, wenn wir an den Rezepten und Strukturen der Vergangenheit festhalten. Die bisherige Politik hat dazu geführt, dass wir im internationalen Vergleich das zweitteuerste Gesundheitssystem haben – bei mittelmäßigem Ergebnis und wieder sinkender Lebenserwartung. Es wird für Patientinnen und Patienten zunehmend schwieriger, Arzttermine zu erhalten, Praxen sind oft telefonisch nicht erreichbar, Notfallambulanzen sind überlaufen und immer häufiger gibt es Lieferengpässe bei Medikamenten. Das kann uns nicht zufriedenstellen und ist ein sicheres Zeichen dafür, dass es nicht reichen wird, noch mehr Geld in unser Gesundheitswesen zu steuern, ohne eine konkrete Verbesserung der Versorgung damit zu verbinden.

Kontakt und Information

Isabella Heller, Telefon 0211 819-28308, presse@rh.aok.de
AOK Rheinland/Hamburg, Kasernenstraße 61, 40213 Düsseldorf
aok.de/rh, Twitter: @AOKRH

Wir müssen endlich alte Strukturen aufbrechen. Die Krankenhausreform ist ein gutes Beispiel für richtige Weichenstellungen, die wir nicht zerreden dürfen. Wir alle wollen eine bessere und effizientere Versorgung für die Menschen. Dazu brauchen wir eine nachhaltige Finanzierung der gesetzlichen Krankenversicherung und ein Ende der Routine gewordenen Zweckentfremdung ihrer Beiträge. Für originär staatliche Aufgaben wie den Umbau unserer Krankenhauslandschaft oder die medizinische Versorgung der Bürgergeldbeziehenden muss der Bund aufkommen."

#GKVTag

Die 94 gesetzlichen Krankenkassen haben ein gemeinsames Ziel: die gesundheitliche Absicherung ihrer rund 75 Millionen Versicherten. Sie setzen sich dafür ein, dass die Beiträge ihrer Versicherten und deren Arbeitgebenden für eine hochwertige und zugleich wirtschaftliche Versorgung eingesetzt werden – und dass Ausgaben für Gesundheit fair verteilt werden.

Alle gesetzlichen Krankenkassen stehen aus Überzeugung hinter einem Solidarsystem, das heute 90 Prozent der Bevölkerung absichert – unabhängig von Alter, Einkommen oder Krankheitsrisiko. Es gilt, den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken, statt zu spalten.

Es gilt, ein insgesamt gut funktionierendes Gesundheitssystem weiterzuentwickeln, statt es kaputtzureden. Einmal im Quartal weisen die Krankenkassen gemeinsam auf zentrale Anliegen der gesetzlichen Krankenversicherung und ihrer Versicherten hin. Einmal im Quartal ist GKV-Tag. Denn #wirsindGKV.

Kontakt und Information

Isabella Heller, Telefon 0211 819-28308, presse@rh.aok.de
AOK Rheinland/Hamburg, Kasernenstraße 61, 40213 Düsseldorf
aok.de/rh, Twitter: @AOKRH